

Schwimmer gewinnen Bezirksentscheid

Schüler des Amandus-Abendroth-Gymnasiums bei „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich

WIETZE. Entgegen allen aktuellen Diskussionen um die Abschaffung der Bundesjugendspiele gibt es sie noch: Engagierte Schülerinnen und Schüler, die Lust darauf haben, sich in ihren sportlichen Leistungen zu messen sowie Eltern, die dieses in hohem Maße unterstützen.

Das Amandus-Abendroth-Gymnasium (AAG) nahm kürzlich am Bezirksentscheid „Jugend trainiert für Olympia – Schwimmen der Geburtsjahrgänge 2000 bis 2003“ mit jeweils einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft teil. Dieser fand in Wietze bei Celle statt. Zum Ablauf: Ein

Schwimmteam besteht aus acht oder neun Schwimmerinnen oder Schwimmern. Zu absolvieren sind dabei 50 Meter Rücken, 50 Meter Freistil, 4x50 Meter Lagen-Staffel, 50 Meter Brust sowie 8x50 Meter Freistil-Staffel. Gewertet werden zwei Rücken-, jeweils drei Freistil- und Brust- sowie jeweils eine Staffelzeit.

Das Mädchenteam des AAG erzielte beim Bezirksentscheid eine Gesamtzeit von 12:53,92 Minuten. Diese Zeit reichte für den vierten Platz bei fünf teilnehmenden Schulen aus Celle (mit zwei Schulen), Rotenburg, Walsrode und eben Cuxhaven. Hervorzuheben ist dabei, dass sich fast alle Mädchen im Wettbewerb in ihren Zeiten gesteigert haben.

Teilgenommen haben: Lara-Sophie Bishaar, Melissa Briese, Gianna Homann, Leonie Krüger, Marei Nitschke, Janne Paulsen, Nicole Teuber sowie Charleene Vooth.

Die Jungs haben sich in Wietze in einem packenden Duell gegen das Gymnasium aus Osterholz durchgesetzt. Eine Gesamtzeit von 12:20,97 Minuten reichte für

den ersten Platz und bedeutete die Qualifikation für die Landesmeisterschaft.

Dabei waren: Tim Geißler, Hannes Klünder, Luca Meier, Thimon Méhaux, Michel Nitschke, Anton Plath, Vasilios Qesku und Henrik Sudmann.

Erfahrungen gesammelt

Nicht ganz so erfolgreich, dafür aber um eine großartige Erfahrung reicher, war das Jungenteam beim Landesentscheid. Dieser wurde im Olympiastützpunkt Hannover durchgeführt. Ein tolles Erlebnis für die Beteiligten, in einem so großen Sportbad mit sieben 50-Meter-Bahnen. Hier galt es, sich gegen drei Schulen aus Delmenhorst, Hemmingen

(DOSB - Eliteschule des Sport) und Göttingen (Schule für Sporttalente) zu behaupten. Trotz guter Leistungen haben die erzielten Ergebnisse nicht für einen Platz auf dem Treppchen gereicht. Die Mannschaft wurde beim Landesentscheid ergänzt durch Tom Karlson und Leon Kranki, Hannes Klünder fiel verletzungsbedingt aus. (red)



Mit einem Mädchen- und einem Jungenteam trat das AAG beim Schwimm-Bezirksentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ an. Foto: Holst